

Antrag auf Förderung von Vereinen, Gruppen und Initiativen der Großen Kreisstadt Zittau

Zittau, d. 14. 10. 2016

Stadtverwaltung Zittau
Markt 1
02763 Zittau

- Referat Soziale Angelegenheiten
 Referat Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Referat Kulturelle Angelegenheiten

1. Antragsteller/In

Name	Akad. Chor Zi / Gr e.V.	
Verein	Uhlemann, Anja	
Ansprechpartner/In	- " -	
Anschrift		
Telefon/Fax		
Geldinstitut	SPK OL-NS	
IBAN	DE64 850501003100037966	BIC WELADED 16RL

2. Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes

Zeitraum der Durchführung: Juni 2017 - Dezember 2017
Geplante Teilnehmerzahl: ca 200
Stadtübergreifende Wirkung der Maßnahme: ja, Konzertveranstaltungen

Siehe Anlage

3. Offene Forderungen (von der Stadtkasse auszufüllen!):

Liegen gegen den Antragsteller/ die Antragstellerin noch offene Forderungen der Stadt Zittau vor?

nein  09. MRZ. 2017

4. Förderung durch die Stadt im Förderjahr 2017 bisher

5. Finanzierungsplan

Gesamtkosten	15.200	€
Eigenanteil	1700,-	€
Teilnehmerbeiträge / Einbußgelder	2000,-	€
Landeszuwendung	2000,-	€
Zuwendung des Landkreises Görlitz	/	€
sonstige Zuwendungen	8000,-	€
beantragte Zuwendungen bei der Stadt Zittau	1500,-	€

Der Antragsteller, die Antragstellerin versichert, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben der beiliegenden Kostenaufschlüsselung wird bestätigt.


 Unterschrift Vorsitzende/r

Stempel


 AKAD. CHOR ZI / GR EV
 A. UHLEMANN
 Unterschrift Vertretungsberechtigte/r #32
 02826 GÖRLITZ

Kostenaufschlüsselung:

1.	Übungsleiter/In / Betreuungspersonal		€
2.	Personalkosten / Honorare	13.200,-	€
3.	Kampfrichterkosten		€
4.	Pokale / Urkunden		€
5.	Ehrengeschenke		€
6.	Fachbücher / Zeitschriften		€
7.	Druck von Plakaten und Programmheften		€
8.	Öffentlichkeitsarbeit		€
9.	Mietkosten		€
10.	Verpflegung		€
11.	Übernachungskosten		€
12.	Fahrtkosten	2000,-	€
13.	Geräte / Materialien		€
14.	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		€
15.	Verbrauchsmaterialien		€
16.	Porto / Telefon / Bürobedarf		€
17.	Aus- und Weiterbildung		€
18.	Baukosten		€
19.	GEMA		€
20.	Werbung		€
21.	Versicherung		€
	Sonstige Sachausgaben:		
22.			€
23.			€
24.			€
25.			€
26.			€
	Gesamtkosten	15.200,-	€

Weitere Erläuterungen bitte als Anlage beifügen.

Projektdaten

Antragsteller:

Akademischer Chor Zittau/Görlitz e.V. | *Akademický sbor Žitava/Zhořelec*
Anja Uhlemann | Hospitalstraße 32 | 02826 Görlitz | hochschulchor@gmx.net

Partnerchöre:

Prager Kammerchor | *prazsky sbor katedralny* | Leitung: Neithard Bethke

Chor "A my taky", Liberec | Leitung: Neithard Bethke

Chor Collegium Musicum, Olsztyn | Leitung: Janusz Wilinski

Netzwerkpartner & Unterstützer:

Deutsches Bachorchester, Dresden
Barockorchester Aris et Aulis, Berlin

Berliner Domkantorei - Tobias Brommann
Kantorei des Prager Veitsdomes - regenschori Josef Kšica

Hochschule Zittau-Görlitz - Rektor Friedrich Albrecht
Musikschule ZUS Liberec - Tomas Kolafa

Eleni Ionanidou, Sängerin und Produzentin
grafische Werkstätten Zittau

die Chöre Rosex und Jested aus Liberec

Projektlaufzeit: 06/2017 - 12/2017

Hintergrund

Seit sieben Jahren gestaltet der Akademische Chor Zittau/Görlitz e.V. unter der Leitung Neithard Bethkes in hohem Maße das kulturelle Leben in der Oberlausitz und im Kreis Liberec mit. Neben a capella Chorkonzerten in kleiner Besetzung werden auch große Chorwerke mit Partnerchören einstudiert und mit hervorragenden Solisten und Musikern des Deutschen Bachorchesters zu Aufführung gebracht. Auch Vokalsolisten des Chores werden kontinuierlich im wöchentlichen Gesangsunterricht ausgebildet und sind bereits in eigenen Solistenkonzerten zu hören.

Der Chorleiter, Dirigent und Impulsgeber Neithard Bethke arbeitet zielstrebig an der Etablierung hochwertiger Aufführungen klassischer und zeitgenössischer Musik. Seine jahrzehntelange Erfahrung, seine internationalen Kontakte und sein außerordentlich beharrlicher und fordernder Unterrichtsstil sind unverzichtbare Zutaten für anspruchsvolle Konzertaufführungen. Er bindet vor allem Studierende der Hochschule Zittau-Görlitz und junge Erwachsene in seine pädagogische Arbeit ein. Wichtig ist hier zu verdeutlichen, dass es keine Chormitglieder gibt, die eine musikalische Laufbahn anstreben - hingegen sind technische und soziale Berufe, Berufe aus der Medienbranche, der Kulturbranche, des Gesundheits- und des Bildungswesens häufig vertreten.

Der Kulturraum Oberlausitz / Nordböhmen war und ist für den Akademischen Chor Zittau/Görlitz e.V. höchst interessant, abwechslungsreich und vielfältig. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Potential in der Euroregion für eine dezidiert anspruchsvolle Aufführungspraxis und eine strukturierte Förderung und Vernetzung von Laien und Künstlern auf jeden Fall vorhanden ist.

Wir stellen nun unsere bisherige Chorarbeit auf eine neue Ebene: Fortan werden die Konzertprojekte nicht vorwiegend am Leistungstand der einzelnen Chöre bemessen, sondern: durch die punktuelle Unterstützung professioneller Chorsänger in den einzelnen Stimmgruppen werden auch Konzertprojekte mit Laienchöre umgesetzt, die in jeder Hinsicht eine neue Herausforderung sind. Alle Beteiligten wachsen dadurch an neuen, hoch gesteckten Zielen.

Mit den genannten Projektpartnern verbindet uns bereits eine gefestigte Zusammenarbeit: Das Deutsche Bachorchester spielt seit mehreren Jahren bei unseren Konzertprojekten, mit der Domkantorei Berlin führen wir in diesem Jahr das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach im Berliner Dom auf. Auch der polnische Chor Collegium Musicum Olsztyn war schon oft bei uns in der Oberlausitz zu Gast - nun reist unser Chor für ein gemeinsames Konzertprojekt Ende Oktober 2016 nach Olsztyn (Missa Stella Maris, Feliks Nowowiejski)

In den vergangenen Jahren haben wir als Projektziel stets die Etablierung eines europäischen Konzertchores im Dreiländereck angegeben. Der beispielhafte Auszug aus unserem aktuellen Jahresprogramm zeigt, dass alle Sängerinnen und Sänger eine äußerst abwechslungsreiche und fordernde Chorarbeit erleben und auch mitgestalten. Nun können wir hier ansetzen und führen unsere Intention nachhaltig weiter.

Projekthalt & Kurzbeschreibung

CANTEMUS 2017

Zwei klassische Konzerte mit Werken von Weber und Mendelssohn Bartholdy in Zittau

Bereits im Juli 2016 fand ein erstes Treffen mit dem Prager Kammerchor statt, um eine Kooperation genauer zu beschreiben. Es wurden bereits Ideen für kulturelle Vorführungen in kleinem und größeren Rahmen abgesprochen - favorisierte Werke wurden von allen Beteiligten ausgewählt. Bis zum geplanten Projektbeginn im Juni stehen wir in enger Verbindung.

Ab Juni 2017 treffen sich deutsche und tschechische Chormitglieder zu gemeinsamen Proben, die vor allem innerhalb der Woche in Liberec, Zittau, Görlitz und auch Prag stattfinden. Auch ein Probenwochenende ist geplant. Diese Chortreffen wird es regelmäßig in der gesamten Projektlaufzeit geben, sie werden unmittelbar an die Konzertplanung geknüpft.

Wir proben für zwei große Chorkonzerte, die in Zittau stattfinden sollen: Carl Maria v. Weber - „Freischütz“-Messe (25. Juni 2017, St. Marien, Zittau), sowie Felix Mendelssohn Bartoldy - Lobgesang (12. November 2017, St. Marien, Zittau) Das „Lobgesang“ - Konzert findet in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Domkantorei statt, welche dieses Werk mit uns gemeinsam aufführen wird.

Wie in den vergangenen Jahren gilt die Maxime, dass die Chöre hier gemeinsam Konzertprojekte einstudieren und aufführen, die nur ein Chor alleine sowohl personell als auch qualitativ nie stemmen könnte. Unsere Zusammenarbeit verfolgt also vor allem das Ziel, vorhandene Potentiale zu bündeln und neue Ziele zu erreichen. Wir engagieren und aktiv in der Oberlausitzer Kulturszene, pflegen bewährte Netzwerke und legen großen Wert auf das persönliche Engagement unserer Chormitglieder, das sich letztlich in einer sehr guten musikalischen Leistung niederschlägt.

Unsere Projektziele sind:

regelmäßige Probentreffen zwischen tschechischen und deutschen Chorsängern, Gesangsschülern und professionellen Sängerinnen und Sängern -

gemeinsame Besprechung verschiedener Konzertprojekte, gemeinsame Einstudierung und Umsetzung -

Vertiefung der in den vergangenen Jahren aufgebauten Vernetzungen internationaler Chöre und Kooperationspartner, der Fokus liegt vor allem in der Vernetzung regionaler Akteure -

Enge Zusammenarbeit bei der Durchführung der Konzertprojekte (z.B. bezüglich Öffentlichkeitsarbeit, Planung vor Ort, gemeinsame Projektdurchführung, Vernetzung, Logistik, Verpflegung usw.) -

Etablierung einer wieder auflebenden Musiktradition im Dreiländereck und Aufführung selten erklingender Werke, inkl. Uraufführungen -

Vermittlung der Kunst des klassischen Musizierens, eines kirchenmusikalischen Repertoires und des klassischen Gesangs an eine junge Generation -

Das Projekt zeichnet sich vor allem durch eine sehr intensive Probenarbeit aus, die sich in den zwei benannten Konzerten durch hochwertige Aufführungen bestätigt. Wir arbeiten engagiert an solchen grenzüberschreitenden Vorhaben, da sich nur durch Begeisterung für ein gemeinsames Ziel eine echte euroregionale Identität entwickeln kann. Das ist unsere erklärte Motivation.

Kosten- und Finanzierungsplan

Carl Maria v. Weber - „Freischütz“-Messe, (+ *Symphonie Nr. 1 C-Dur, Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-moll*)
Konzert in Zittau, St. Marien, 25.06.2017

Honorare Solisten (Vokalsolisten der beteiligten Chöre)	1200 Euro
Honorar Orchester 37 Musiker x 150 Euro	5550 Euro
Fahrtkosten Orchester	1000 Euro

Felix Mendelssohn Bartholdy - Lobgesang
Konzert in Zittau, St. Marien, 12. November 2017

Honorare Solisten (Vokalsolisten der beteiligten Chöre)	1200 Euro
Honorar Orchester 35 Musiker x 150 Euro	5250 Euro
Fahrtkosten Orchester	1000 Euro
GESAMTKOSTEN:	<u>15.200 Euro</u>

Finanzierung:

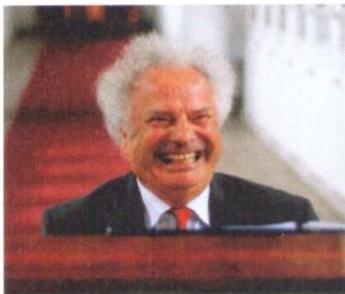
Stiftung der Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien	3000 Euro
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (beantragt)	2000 Euro
Landesdirektion Sachsen	2000 Euro
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Prag (beantragt)	3000 Euro
Stadt Zittau	1500 Euro
Eigenmittelinvestition	1700 Euro
Eintrittsgelder (Erfahrungswerte)	2000 Euro
FINANZIERUNG GESAMT	<u>15.200 Euro</u>

Unser Chor



Der Akademische Chor Zittau/Görlitz e.V. steht seit 2009 unter der Leitung von KMD Prof. Dr. Neithard Bethke, der das Repertoire und den Anspruch an das gemeinsame Singen grundlegend neu aufgebaut hat. Viele Studierende sitzen seitdem fast verzweifelt wöchentlich vor Chorpartituren und üben Koloraturen, kramen längst verschwunden geglaubtes Grundwissen aus dem Musikunterricht wieder hervor und treten mutig den ungewohnten Klängen der modernen Bethkekompositionen gegenüber,

die man nur durch konsequentes Intervallsingen bewältigen kann. Die Suche nach harmonischem Miteinander stützt dann niemanden mehr... Schon lange stellt auch niemand mehr infrage, warum man während der Probe zwei Takte eines Werkes mindestens 20 Mal üben muß, hingegen andere Partien vom Blatt zu singen sind. Die Aufführungen überzeugen, dazu muß jeder seinen Teil beitragen. Neithard Bethke hat es geschafft, dass seine Chorsänger sehr viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung der Konzerte investieren. Das einzige Ziel ist eine sehr gute Aufführungsqualität zu erreichen - dies gelingt nur durch individuelle Leistung und intensive Vorbereitung. Jedes neue Chormitglied wird in der ersten Probe mit einer Liste von Probenterminen und -wochenenden beschenkt und kennt nach kurzer Zeit den Anspruch, der an jeden gestellt wird.



Unser Chorleiter

..von 1969 - 2007 Domorganist am Ratzeburger Dom (Schleswig - Holstein), seit März 2009 Leiter des Akademischen Hochschulchors Zittau/Görlitz und des Internationalen Hochschulinstitutes Zittau. Durch sein Engagement wandelte sich das Repertoire des Chores grundlegend, er ebnete ebenfalls den Weg zur Zusammenarbeit mit dem Partnerchor aus Liberec. Seine weltweiten Vernetzungen zu anderen Chören und Künstlern haben die äußerst ereignisreiche

Chorarbeit in den vergangenen 6 Jahren erst ermöglicht. Impulse für neue Projekte und Konzertaufführungen gehen zu einem überwiegendem Teil von ihm aus, er initiiert die künstlerische Arbeit und begleitet auch die Organisation der Vorhaben. Neithard Bethke leitete von 2008 - 2010 den Europäischen Oratorienchor mit Sitz in Lübeck. www.neithardbethke.de

Wanderung auf den Špičák (Varnsdorf) im Oktober 2015 (oben)
dt. - cz. Konzertprobe im Wichernhaus Görlitz, 2014 (L. Trykar, Requiem)

